

# Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik

Prozess

**Mehr Lebensqualität und sichere Renten für alle (Mo. 20.3225)**

# Impressum

## Herausgeber

Année Politique Suisse  
Institut für Politikwissenschaft  
Universität Bern  
Fabrikstrasse 8  
CH-3012 Bern  
[www.anneepolitique.swiss](http://www.anneepolitique.swiss)

## Beiträge von

Heidelberger, Anja

## Bevorzugte Zitierweise

Heidelberger, Anja 2024. *Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik: Mehr Lebensqualität und sichere Renten für alle (Mo. 20.3225), 2020 – 2021*. Bern: Année Politique Suisse, Institut für Politikwissenschaft, Universität Bern.  
[www.anneepolitique.swiss](http://www.anneepolitique.swiss), abgerufen am 20.04.2024.

# Inhaltsverzeichnis

|  |   |
|--|---|
| <b>Allgemeine Chronik</b>                    | 1 |
| <b>Sozialpolitik</b>                         | 1 |
| Sozialversicherungen                         | 1 |
| Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) | 1 |

## Abkürzungsverzeichnis

|                |   |
|----------------|---|
| <b>AHV</b>     | Alters- und Hinterlassenenversicherung  |
| <b>SGK-SR</b>  | Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Ständerates                    |
| <b>BVG</b>     | Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge     |
| <hr/>          |   |
| <b>AVS</b>     | Assurance-vieillesse et survivants  |
| <b>CSSS-CE</b> | Commission de la sécurité sociale et de la santé publique du Conseil des Etats      |
| <b>LPP</b>     | Loi fédérale sur la prévoyance professionnelle vieillesse, survivants et invalidité |

# Allgemeine Chronik

## Sozialpolitik

### Sozialversicherungen

#### Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

**MOTION**  
DATUM: 21.09.2020  
ANJA HEIDELBERGER

«**Mehr Lebensqualität und sichere Renten für alle**», forderte Ruedi Noser (fdp, ZH) im Mai 2020 in einer Motion. Noser wollte den gesetzlichen Ferienanspruch um zwei Wochen erhöhen, gleichzeitig aber auch das Rentenalter für Frauen und Männer auf 67 Jahre anheben. Damit lasse sich das Rentenalter erhöhen, ohne dass dadurch die Lebensarbeitszeit zunehme, argumentierte der Motionär. Durch die hohen aktuellen Rentenversprechen profitiere hauptsächlich die Rentnergeneration vom Produktivitätswachstum, nicht die heute aktive Generation. Zudem könne durch die Rentenaltererhöhung die Finanzierungslücke der AHV um die Hälfte reduziert sowie der Umwandlungssatz im BVG um 0.5 Prozent angepasst werden, ohne dass er gesenkt werden müsse: Durch die Rentenaltererhöhung sinkt die durchschnittliche Lebenserwartung nach der Pensionierung, wodurch das vorhandene Geld bei gleichbleibendem Umwandlungssatz länger ausreicht. Der Bundesrat beantragte die Motion zur Ablehnung. Für ihn sei ein mehrheitsfähiger Kompromiss prioritär, erklärte er und verwies auf das Projekt AHV 21. Eine generelle Rentenaltererhöhung könne die Opposition gegen dieses Projekt stärken, befürchtete er. Zudem würden die Arbeitnehmenden profitieren, während die Kompensationsmassnahme Selbständigerwerbenden und Nichterwerbstätigen keinen zusätzlichen Nutzen bringen würde.

In der Herbstsession 2020 behandelte der Ständerat die Vorlage und hatte sich sogleich mit einem Ordnungsantrag Ettlins (cvp, OW), der die Motion der SGK-SR zur Vorprüfung zuweisen wollte, auseinanderzusetzen. Die Kommission behandle im Moment die Vorlage zur AHV 21, deshalb solle diese Motion gleichzeitig und im Gesamtzusammenhang beraten werden, schlug Ettlins vor. Zudem habe sich Noser vor wenigen Tagen bei einem Fahrradunfall verletzt, auch aus Mitleid mit ihm solle der Rat doch der Überweisung zustimmen. Stillschweigend folgte der Ständerat diesem Antrag und wies die Motion der Kommission zu.<sup>1</sup>

**MOTION**  
DATUM: 23.02.2021  
ANJA HEIDELBERGER

Im Februar 2021 **zog** Ruedi Noser (fdp, ZH) seine Motion für **mehr Lebensqualität und sichere Renten für alle zurück**, nachdem sie die SGK-SR mit 7 zu 1 Stimmen (bei 2 Enthaltungen) zur Ablehnung empfohlen hatte. Man wolle die AHV 21-Reform «nicht mit parallelen Vorstössen überladen», hatte die Kommission ihre ablehnende Haltung begründet.<sup>2</sup>

---

1) AB SR, 2020, S. 934

2) Medienmitteilung SGK-SR vom 23.2.21; Mo. 20.3225